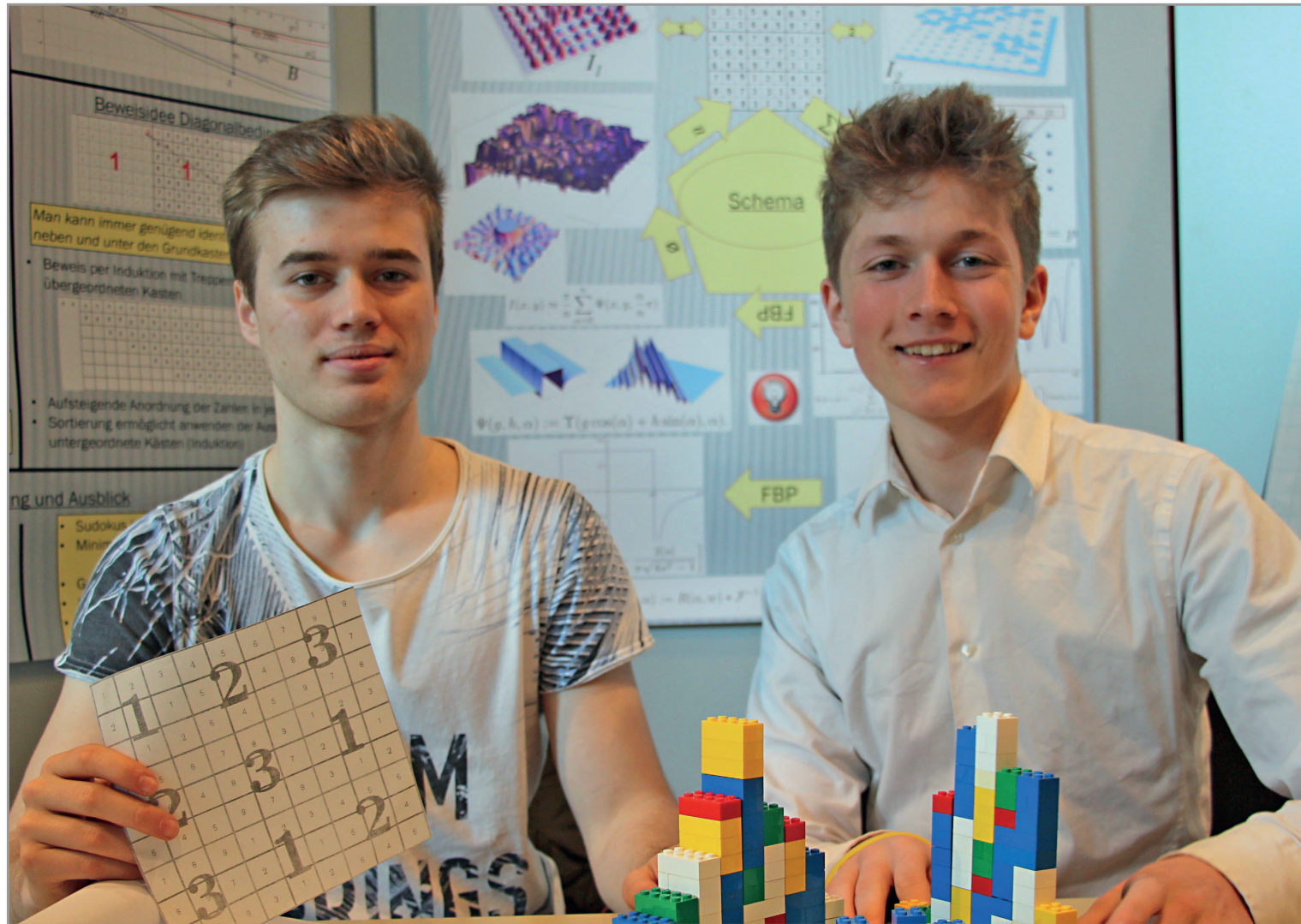


# Unendliche Sudokus



James King und Noa Bihlmaier

Corona-Krise - Lockdown - Homeoffice und Homeschool - keine Hobbies - keine Freunde

Nicht wenigen wurde es während des Corona-Lockdowns das eine oder andere Mal ziemlich langweilig. Puzzle, Kreuzworträtsel und Sudokus erlebten während dieser Zeit ein Revival.

Für Mathematik-begeisterte Jugendliche kann jedoch selbst ein schwieriges Sudoku schnell seinen Reiz verlieren. Noa Bihlmaier und James King vom SFZ Tuttlingen hatten sich bereits 2019 mit mathematischen Verallgemeinerungen von Sudokus beschäftigt und dabei untersucht, wie sich Sudokus in unendlich großen Gittern verhalten. Dabei waren sie auf ein unerwartetes und interessantes Anwendungsbeispiel der Sudokus gestoßen: Die Computertomographie, die in be-

stimmten Spezialfällen von den Erkenntnissen der Jugendlichen profitieren könnte.

Die Abiturienten wurden für ihre Berechnungen beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht mit einem einen Sieg im Fachbereich Mathematik und Informatik ausgezeichnet und erreichten auf Landesebene den 3. Platz. Außerdem wurden sie mit Sonderpreisen ausgezeichnet, die gleich zwei

Forschungspraktika am Deutschen Elektron Synchrotron in Hamburg sowie am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg umfassten.